

✉ Universität Bremen · Akademie für Weiterbildung · Postfach 33 04 40 · 28334 Bremen

Die Universität Bremen
Akademie für Weiterbildung

schreibt unter dem Vorbehalt der Freigabe der Kostenfinanzierung die folgende Honorartätigkeit in der Weiterbildung aus

Bewerbungsschluss: 01. September 2022

An Ihr Angebot bleiben Sie bis zum 22. September 2022 gebunden.

Ihr Zeichen:

Ihre Nachricht vom:

Unser Zeichen: Akademie 1-7 Datum: 01. Dezember 2021

Ronny Krämer
Programmkoordination

Mary-Somerville-Straße 3
Haus Turin
28359 Bremen

Raum: 3.0130 (Büro 4)

Telefon (0421) 218 – 616 29
Fax (0421) 218 – 98 616 29
eMail fit-in-mint@uni-bremen.de
www www.uni-bremen.de/swe

Leistungsbeschreibung

Die zu erbringenden Lehrtätigkeit findet im Weiterbildenden Studium mit Zertifikatsabschluss „**Softwareentwicklung und Software Engineering**“ (SWE) gemäß der Aufnahme- und Prüfungsordnung vom 12. Juni 2019 statt.

Das Weiterbildende Studium „Softwareentwicklung und Software Engineering“ wird in der Zeit vom **17. Januar 2022 bis zum 17. April 2023** durchgeführt. Es handelt sich um das Modul SWE-05:

„Datenbanken“ mit 3 CP nach ECTS

Die Lehrtätigkeit ist verbunden:

1. mit **80 Stunden Präsenzunterricht** (siehe Anlage) gemäß Unterrichtsplan, jeweils Mo., Di., Mi., Fr. von 8:30 Uhr bis 13:30 Uhr und Do. von 8:30 bis 15:30 Uhr. Der Unterricht findet i. d. R. in den Räumen der Akademie für Weiterbildung statt.
2. mit folgenden Prüfungstätigkeiten: Abnahme von Prüfungsleistungen sowie ggf. Nachprüfungen gem. Aufnahme- und Prüfungsordnung
3. mit mindestens folgender Unterrichtsdokumentation: schriftliche Dokumentation von jedem Unterrichtstag nach Vorgaben der Akademie für Weiterbildung
4. Evaluation: Nach dem Abschluss des Moduls.

Ausgefallene Termine müssen nachgeholt werden. Termin und Ort legt die Akademie auf Basis eines Vorschlags fest.

Prüfungstermine z. B. für Klausuren und Prüfungsformen müssen am Anfang des Moduls bekannt gegeben werden. Prüfungstermine, -orte und -fristen legt die Akademie auf Basis eines Vorschlags fest.

Zahlbetrag

Gesamtbetrag: 4.000,00 Euro.
Zahlung gegen Rechnung

Direktorin
Dr. Petra Boxler

Bankverbindung
Norddeutsche Landesbank
– Girozentrale –
IBAN: DE85 2905 0000 1070 5000 16
BIC: BRLADE22XXX

Steuernummer 460/100/05505
USt-Ident-Nr.: DE811 245 070

Allgemeine Anforderungen an Bewerber und Bewerberinnen für eine Honorartätigkeit bei der Akademie für Weiterbildung

Fachliche Eignung für die gewählte Honorartätigkeit, in der Regel nachgewiesen durch ein einschlägiges Studium und einschlägige Berufspraxis; ggf. Darstellung deren Relation zum Modul.

Pädagogische Eignung für die gewählte Honorartätigkeit, in der Regel nachgewiesen durch eine pädagogische Aus- oder Weiterbildung **oder vergleichbare Erfahrungen**, sowie Erfahrung in der Weiterbildung von Hochschulabsolventen und -absolventinnen; ggf. Darstellung von Lehrpraxis im Modul.

Kenntnis universitärer Lehr- und Lernmethoden, universitärer Prüfungsformen und Notengebung, u. a. bezogen auf das Modul.

Erfahrung in der Betreuung wissenschaftlicher Hausarbeiten.

Erfahrungen in der Arbeit mit Stud.IP oder vergleichbaren Plattformen wünschenswert.

Erfahrungen mit der jeweils spezifischen Zielgruppe des weiterbildenden Studiums.

Verfügbarkeit in der ausgeschriebenen Veranstaltungszeit.

Bereitschaft zur Durchführung von Prüfungen und Nachprüfungen gemäß PO auch nach der ausgeschriebenen Veranstaltungszeit.

Unterlagen (AP, PO und Modulhandbuch) zum jeweiligen Studium finden Sie auf der Homepage der Universität.

Ihr Angebot reichen Sie bitte bis zu oben genanntem Datum des Bewerbungsschlusses bis spätestens 12:00 Uhr MEZ bei oben genannten Ansprechpartner in der Universität ein.

Bitte führen Sie den Nachweis, dass Sie die oben genannten Anforderungen für diese Honorartätigkeit erfüllen.

Die Nachweise sollen üblicherweise in Kopie oder elektronisch eingereicht werden, da eine Rücksendung der Angebotsunterlagen nicht beabsichtigt ist.

Spätestens bis zum Vertragsschluss sind die Originale auf Anforderung durch die Universität in der Akademie für Weiterbildung vorzulegen.

Wir freuen uns auf Ihr aussagekräftiges Angebot!

Modulbeschreibung

Modulkennzeichen	SWE-05
Modulbezeichnung (ggf. Untertitel)	Datenbanken
Englischer Titel	Databases
Zuordnung zum Curriculum	„Softwareentwicklung und Software Engineering“ (SWE)
Modulverantwortung	N.N.
Modulart	Pflichtmodul
Häufigkeit	einmal pro Weiterbildungsstudiengang
Unterrichtsprache	Deutsch
Lern-Inhalte (Contents of the course)	<ol style="list-style-type: none"> 1. Datenmodelle und Datenmodellierung <ul style="list-style-type: none"> • Methoden der Datenmodellierung • Techniken des Entwurfs von Datenbanksystemen • Einsatz von Datenbanksystemen 2. Relationale Datenbanken und SQL <ul style="list-style-type: none"> • Aufbau relationaler Datenbanksysteme • SQL-Grundlagen • Datendefinition und -manipulation mit SQL 3. Datenintegrität und Datenschutz <ul style="list-style-type: none"> • Referentielle Integrität • Transaktionsmechanismus • Authentifizierung und Autorisierung 4. Programmierschnittstellen (JDBC) <ul style="list-style-type: none"> • Die JDBC-API • Arbeiten mit ResultSets • Prepared Statements • ConnectionPooling
Lernergebnisse / Kompetenzen (Learning Outcome)	Die Studierenden kennen die grundsätzlichen Paradigmen beim Entwurf und der Manipulation von relationalen Datenbanksystemen. Es können Fragen nach den Komponenten eines relationalen Datenbankmanagementsystem beantwortet werden, welche Techniken und Konzepte beim Entwurf zur Anwendung gelangen, wie mit Hilfe der Structured Query Language (SQL) relationale Datenbanken erstellt, abgefragt sowie manipuliert werden können und wie die Integrität der Daten sichergestellt werden kann. Mit der Programmiersprache Java und der Datenbankschnittstelle

	<p>(JDBC) können die Teilnehmenden aus einem Java-Programm heraus auf die Datenbank zugreifen und die Datenhaltung im Kontext einer Applikation einordnen.</p> <p>Durch die Bearbeitung dieses Moduls:</p> <ul style="list-style-type: none"> - können die Studierenden die Komponenten eines relationalen Datenbankmanagementsystems benennen und beschreiben - kennen Techniken und Konzepte zum Entwurf von Datenbank und können sie anwenden - kennen die Spezifika der SQL und können sie anwenden - können Konzepte der Datenintegrität und des Datenschutzes erläutern, benennen und anwenden - kennen die Programmierschnittstelle JDBC und können den spezifischen Code in Java für die Programmierschnittstelle implementieren - können aus Vorgaben die Anforderungen für eine Datenbankmodell analysieren, implementieren und die entstanden Lösung hinsichtlich der erfüllten Anforderungen bewerten
Lehr- und Lern-Formen	Präsenzveranstaltungen mit Vortrag, Diskussion und Übungen sowie begleitendem Selbststudium
Workload Berechnung des Arbeitsaufwands	<p>90 Stunden, davon</p> <p><u>Präsenzzeit</u>: 80 Stunden</p> <p><u>Angeleitetes Selbststudium</u> (inkl. Prüfungsvorbereitung): 10 Stunden</p>
Leistungspunkte ECTS-Punkte / Credit Points (CP)	3 CP nach ECTS (European Credit Transfer and Accumulation System)
Prüfungsart Prüfungsform / Prüfungsdauer	<p>Kombinationsprüfung:</p> <p>i.d.R. Bearbeitung von Übungsaufgaben und mündliche Prüfung oder Klausur</p>
Unterlagen (Skripte, Literatur, Programme usw.)	Elmasri, Ramez A. / Navathe, Shamkant B.: Grundlagen von Datenbanksystemen. Bachelorausgabe (3., aktualisierte Auflage) Hallbergmoos: Pearson, 2009.
Lehrende	N. N.